

# 2. Baden-Baden Poker-Master-Classics im Seven Card Stud

## *Ein Artikel von Wolfgang Pilecki*

Wolfgang Pilecki, verteilt 16 Seat Open... Am 29. März 2001 starteten 54 Spieler im Casino Baden-Baden zum Kräfteressen beim Seven Card Stud Spread Limit Freeze Out.

Für DM 500,- + 50,- erhielt jeder Teilnehmer bei diesem Warm up Turnier 3000 Jetons. Alle 6 vom Casino zur Verfügung gestellten Tische waren voll besetzt, auf der Warteliste standen noch über 10 Spieler. Die Stimmung war ausgelassen, jeder freute sich, dass es der GPPA, wie versprochen, gelungen war, ein voll besetztes Turnier anzubieten. Hierfür hat Horst Koch sich sein Startgeld redlich verdient.

An allen Tischen ging es heiß her. Da sich die Spieler nichts schenkten, jedes Blatt ausnutzten, gab es schon in den niederen Levels dramatische Szenen.

Nach der Pause war das Feld bereits auf 3 Tische geschrumpft. Jetzt mussten die kleineren Table Stacks jede gute Hand zum ALL IN nutzen. Für die vielen Zuschauer waren diese ALL In Spiele natürlich immer wieder ein Leckerbissen.

Im 5. Level gingen bereits acht Spieler erfolglos gegen Wolfgang Pilecki )ALL IN. Er nutzte diesen Lauf konsequent aus bis zum Final-Table. Gunther Schmidt geht mit einem Paar Zehner erfolglos All In und wird Achter.

Nun stieg das Adrenalin ins schier grenzenlose als Pilecki ([key:IC]) mit KB 7 stehlen möchte und den Forced-Bet von 2.000,- auf 7.000,- raiced. Dr. Schwarzer, offene 6 geht mit 8.500,- All In, Herr Turesi, sicher einer der besten Pokerspieler, schiebt sein gesamtes Table Stack 13.500,- nach

mit offener 8 und 2 Assen dunkel. Der Pot ist mittlerweile auf gute 40.000,- angewachsen. Pilecki als Chip-Leader zahlt mit der schlechtesten Hand nach, der Pot ist einfach zu groß und steht zum Geld. Grosses Szenario von Turesi als Pilecki 2 Paar Könige kauft und seine Asse blank bleiben.

Herr Weinstein erreicht Platz 6, Al Schanaa scheidet vor Andreas Fritz (3. Platz DM 2.970,-) aus. Horst Heusler erreicht seine bis dato bestes Turnierergebnis und erhält für seinen Deal 6.600 Preisgeld.

Mit 80 % Aller Jetons gewinnt Wolfgang Pilecki dieses Turnier und freut sich, von Herrn Jörger, welcher die Turnierleitung hervorragend im Griff hatte, DM 10.950,- Siegprämie zu erhalten.